



Mensch, bleib gesund!



Fiskus fördert Gesundheitskurse

Neue Regelung: Firmen können sportliche Aktivitäten Ihrer Mitarbeiter steuerlich geltend machen.

Es ist so simpel wie einleuchtend: Wer sich fit und gesund fühlt, ist leistungsfähig und hat Lust, etwas zu tun. Daher werden gesunde und zufriedene Mitarbeiter immer mehr zur wichtigsten Ressource und zum knallharten Wirtschaftsfaktor eines Unternehmens.

Das hat inzwischen auch den Gesetzgeber überzeugt: Seit Jahresbeginn stärkt die Bundesregierung mit dem Jahressteuergesetz die Prävention und die betriebliche Gesundheitsförderung. Leistungen des Arbeitgebers, die den allgemeinen Gesundheitszustand der Arbeitnehmer verbessern, sollen mit bis zu 500 Euro grundsätzlich von der Steuer freigestellt werden. Das können externe Kurse, Entspannungskurse, Walking-Training oder betriebliche Angebote wie Rückenschulungen sein, die der Arbeitgeber zusätzlich zum Gehalt bezahlt und anschließend beim Fiskus geltend machen kann.

„Die Neuregelung stellt eine echte Verbesserung dar und ist ein wichtiger Beitrag zur Verbesserung der Gesundheit zur Stärkung der betrieblichen Gesundheitsförderung“, so der Parlamentarische Staatssekretär im Bundesgesundheitsministerium, Rolf Schwanitz. Der Arbeitgeber brauche dem Finanzamt jetzt nicht mehr nachweisen, dass er ein „überwiegend betriebliches Interesse“ habe, wenn er durch Sport etwas für die Gesundheit seiner Angestellten tue. Jetzt sei es völlig ausreichend, wenn es sich bei den Kurs- und Trainingsstunden um eine Methode handelt, die nach dem Präventionsleitfaden der Krankenkassen anerkannt wird, so Schwanitz.

Gesundheitsexperten schätzen den wirtschaftlichen Schaden durch krankheitsbedingte Fehlzeiten bundesweit auf rund 70 Milliarden Euro im Jahr. Je anfälliger die Belegschaft, desto schwächer das wirtschaftliche Fundament eines Unternehmens. „Wer mental stark und körperlich fit ist, tritt selbstbewusst auf, ist freundlich zu Kunden und verhandlungssicher in Geschäftskreisen“. Die Potsdamerin Sporttherapeutin, Violetta Minx, hat mit ihrem Unternehmen VioVital schon mehrere Firmen und Mitarbeiter auch im Auftrag der Berufsgenossenschaft betreut – vom großen Estrel Hotel, Aramark Catering und Volkswagen bis zu mittelständischen Unternehmen. „Durch regelmäßige gezielte sportliche Betätigung werden die Mitarbeiter belastbarer. Ihre Kreativität und ihr Engagement werden gefördert, sie sind seltener krank und resistenter gegen Infekte“. Mitarbeitermotivation und die Bindung ans Unternehmen bekommen einen ganz anderen Stellenwert. Zudem fördert das gemeinsame Sporterlebnis wie die Vorbereitung und Teilnahme an Firmenstaffeln das kollegiale Miteinander.

Deshalb unterstützen wir Firmen mit einem Rund-um-Paket für gesunde Mitarbeiter, das individuell auf die persönlichen Bedürfnisse zusammengestellt werden kann. Das VioVital-Team zeichnet sich durch ein exzellentes betriebliches Gesundheitsmanagement, durch hohe Kompetenz, Individualität der Maßnahmen sowie langjährige Erfahrung aus. Nutzen auch Sie die Vorteile von VioVital. Sprechen Sie uns an.

VioVital, Violetta Minx, www.viovital.de Tel: 0179-44 333 12